gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Artikel-Nr.: Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023

DE 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023 Version:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) KP703004G710

Handelsname/Bezeichnung SolvSeal SportMarking COLOR

Stat.Warennummer: 3208.10.900 UFI: G9M8-S0F6-D00F-1E7T

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Farbe und/oder Farbzubehörstoffe

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt 13

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Berger-Seidle GmbH

Parkettlacke - Klebstoffe - Bauchemie Telefon: 06359 / 8005-0 Maybachstraße 2 Telefax: 06359 / 8005-170

67269 Grünstadt Deutschland

Auskunft gebender Bereich:

Labor

E-Mail Sicherheitsdaten@berger-seidle.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer: +49 700 24112112

(BLG)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Lig. 3 / H226 Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Carc. 1B / H350 Karzinogenität Kann Krebs erzeugen.

STOT SE 3 / H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

> einmaliger Exposition verursachen.

Aquatic Chronic 3 / H412 Gewässergefährdend Schädlich für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme







Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht P210

rauchen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



 Artikel-Nr.:
 KP703004GZ10
 SolvSeal SportMarking COLOR

 Druckdatum:
 12.04.2023
 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023
 DE

 Version:
 25.0004
 Ausgabedatum: 28.03.2023
 Seite 2 / 13

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Butanonoxim

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel

nicht einatmen.

EUH208 Enthält Butanonoxim; Fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich. (Ebenso Stäube und sonstige getränkte Gegenstände). Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich.

Sonstige Angaben

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung Stark lösemittelhaltige Ölkunstharzsiegel, entaromatisiert

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr.	REACH-Nr.		
CAS-Nr.	Bezeichnung	Gew-%	
Index-Nr.	Einstufung // Bemerkung		
265-150-3	01-2119463258-33-XXXX		
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer 20 - 25		
649-327-00-6	Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336 / EUH066		
927-241-2	01-2119471843-32-XXXX	40. 45	
	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	10 - 15	
	Skin Irrit. 3 H316 / STOT SE 3 H336 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Acute 3		
265-199-0	H402 / Aquatic Chronic 3 H412 / Flam. Liq. 3 H226 01-2119455851-35-XXXX		
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	2,5 - 5	
649-356-00-4	STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic	2,0 - 0	
010 000 00 1	2 H411 / Flam. Liq. 3 H226		
203-603-9	01-2119475791-29-XXXX		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	1 - 2,5	
607-195-00-7	Flam. Liq. 3 H226		
918-481-9	01-2119457273-39-XXXX		
649-327-00-6	Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten	1 - 2,5	
	Asp. Tox. 1 H304 / EUH066		
245-018-1	01-2119979088-21-XXXX	0.5.4	
22464-99-9	2-ethylhexanoic acid, zirconium salt	0,5 - 1	
202-496-6	Repr. 2 H361 01-2119539477-28-XXXX		
96-29-7	Butanonoxim	0,25 - 0,5	
616-014-00-0	Carc. 1B H350 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 3 H301 / STOT SE 3	0,20 - 0,0	
010-014-00-0	H336 / STOT SE 1 H370 / STOT RE 2 H373 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye		
	Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317		
	Schätzwert für die akute Toxizität (ATE): ATE (Oral): 100 mg/kg KG / ATE		
	(Dermal): 1100 mg/kg KG		
219-535-8	01-2119983179-22-XXXX		
2457-01-4	Barium Bis(2-ethylhexanoat)	0,1 - 0,25	
	Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H332 / Eye Dam. 1 H318 / Repr. 2		
	H361		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Artikel-Nr.: Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 DF Seite 3 / 13 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023 Version: 288-306-2 01-2119976378-19-XXXX 85711-46-2 Fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated 0.1 - 0.25Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 286-272-3 01-2119979093-30-XXXX 0.1 - 0.2585203-81-2 Hexanoic acid, 2-ethyl-, zinc salt, basic

Eye Irrit. 2 H319 / Repr. 2 H361 / Aquatic Chronic 3 H412

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



DE

KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Artikel-Nr · Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023 Seite 4 / 13 Version:

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 25 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

Branchenlösungen

GISCODE: KH1 Stark lösemittelhaltige Ölkunstharzsiegel, entaromatisiert

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Index-Nr. 649-327-00-6 / EG-Nr. 265-150-3 / CAS-Nr. 64742-48-9

DFG, MAK, Langzeitwert: 300 mg/m3; 50 ppm DFG, MAK, Kurzzeitwert: 600 mg/m3; 100 ppm TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m3 TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m3

Bemerkung: (C9-C14 Aliphaten) Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Index-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 265-199-0 / CAS-Nr. 64742-95-6

TRGS900, AGW, Langzeitwert: 50 mg/m3

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 270 mg/m3; 50 ppm TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 270 mg/m3; 50 ppm

Butanonoxim

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR
Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 DE
Version: 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023 Seite 5 / 13

Index-Nr. 616-014-00-0 / EG-Nr. 202-496-6 / CAS-Nr. 96-29-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 1 mg/m3; 0,3 ppm TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 8 mg/m3; 2,4 ppm Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeitwert: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegrenzung: Spitzenbegrenzung

Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 Kapitel 2.9 (mg/m³): nicht anwendbar

DNEL:

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6 DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 153,5 mg/kg DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 275 mg/m³ DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 1,67 mg/kg DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 54,8 mg/kg DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 33 mg/m³

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Index-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 265-199-0 / CAS-Nr. 64742-95-6 DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 25 mg/kg DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 150 mg/m³ DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 11 mg/kg DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 11 mg/kg DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 32 mg/m³

PNEC:

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,635 mg/L PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0635 mg/L PNEC Sediment, Süßwasser: 3,29 mg/kg PNEC Sediment, Meerwasser: 0,329 mg/kg

PNEC, Boden: 0,29 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchszeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthesefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 Version: 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden

Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: rot

Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht anwendbar

Siedebeginn und Siedebereich: 110 °C

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2%

DE Seite 6 / 13

Aromaten

Entzündbarkeit: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Untere und obere Explosionsgrenze:

Untere Explosionsgrenze: 1,5 Vol-% Obere Explosionsgrenze: 10,8 Vol-%

Quelle: 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Flammpunkt: 24 °C Zündtemperatur: > 200 °C

Quelle: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Zersetzungstemperatur: nicht anwendbar

pH-Wert bei 20 °C: nicht anwendbar Kinematische Viskosität (40°C): < 700 mm²/s

Viskosität bei 20 °C: 95 s 4 mm

Methode: DIN 53211

Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit bei 20 °C: unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: siehe Abschnitt 12

Dampfdruck bei 20 °C: 10 mbar

Methode: berechnet.

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2%

Aromaten

Dichte und/oder relative Dichte:

Dichte bei 20 °C: 1,03 g/cm³

Methode: ISO 2811, Teil 3

Relative Dampfdichte: nicht anwendbar Partikeleigenschaften: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Lösemitteltrennprüfung: < 3 Gew-% (ADR/RID)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



DE

KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Artikel-Nr.: Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 Seite 7 / 13 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023 Version:

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

2-Methoxy-1-methylethylacetat oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 402

dermal, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC0, Ratte: > 4345 ppm (6 h)

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 23,8 mg/L

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

oral, LC50, Ratte: > 5 mg/L Methode: OECD 403

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 4951 mg/L (4 h)

Methode: OECD 403

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Barium Bis(2-ethylhexanoat)

oral, LD50, Ratte

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte

Fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 423

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten Augen

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten Augen

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

: ; Bewertung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



DF Seite 8 / 13

KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Artikel-Nr.: Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 Ausgabedatum: 28.03.2023 Druckdatum: 12.04.2023 25.0004 Version:

Kann Krebs erzeugen.

Butanonoxim

Karzinogenität

2-ethylhexanoic acid. zirconium salt

Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter **Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Bewertung Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung Bewertung Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit Bewertung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aspirationsgefahr

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Aspirationsgefahr; Bewertung Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Aspirationsgefahr

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Aspirationsgefahr

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Aspirationsgefahr

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

EG-Nr. Bezeichnung		Einstufung gemäß Verordnung	
CAS-Nr.		(EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
202-496-6	Butanonoxim	Carc. 1B	
96-29-7			

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 134 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 500 mg/L (48 h)

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.

Algentoxizität, EC50, Selenastrum capricornutum: > 1000 mg/L (72 h)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR
Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 DE
Version: 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023 Seite 9 / 13

Methode: OECD 201

Bakterientoxizität, EC10, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (30 min)

Methode: ISO 8192

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten Fischtoxizität, LL0, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (96 h)

Daphnientoxizität, EL0, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1000 mg/L (48 h)

Algentoxizität, EL0, Pseudokirchneriella subcapitata: 72 mg/L (72 h)

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Daphnientoxizität, EL50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 22 - 46 mg/L (48 h)

Algentoxizität, EL50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/L (72 h) Algentoxizität, NOELR, Pseudokirchneriella subcapitata: < 1 mg/L (72 h)

Fischtoxizität, LL50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) 10 - 30 mg/L (96 h)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Daphnientoxizität, EC50 1 - 10 mg/L (48 h); Bewertung geschätzt

Fischtoxizität, LC50 1 - 10 mg/L; Bewertung geschätzt Algentoxizität, EC50 1 - 10 mg/L; Bewertung geschätzt Bakterientoxizität, EC50: > 100 mg/L; Bewertung geschätzt

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Algentoxizität, EL50: > 1000 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

Daphnientoxizität, EL50: > 1000 mg/L (48 h)

Methode: OECD 202

Fischtoxizität, CL50: > 100 mg/L (96 h)

Methode: OECD 202

Fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated

 $Daphnientoxizit\"{a}t,\ EC50,\ Daphnia\ magna\ (Großer\ Wasserfloh): > 100\ mg/L\quad (48\ h);\ Bewertung\ semistatisch$

Methode: OECD 202

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 100 mg/L (72 h); Bewertung semistatisch

Methode: OECD 201

Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): > 150 mg/L (48 h)

Methode: DIN 38412

Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (3 h); Bewertung statischer Test

Methode: OECD 209

Langzeit Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Fischtoxizität, NOEC, Oryzias latipes (Reiskärpfling): 47,5 mg/L (14 D)

Methode: OECD 204

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 100 mg/L 100 (21 D)

Methode: OECD 202

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Fischtoxizität, NOELR, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,1 mg/L (28 D) Daphnientoxizität, NOELR, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,18 mg/L (21 D)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Daphnientoxizität, NOEC

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

: 89 % (28 D); Bewertung leicht biologisch abbaubar

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

: Bewertung leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



DE

Seite 10 / 13

Artikel-Nr.: KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 Version: 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): FARBE Seeschiffstransport (IMDG): PAINT Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID): KEINE GÜTER DER KLASSE 3

bei Gebinden > 450 l Klasse 3

Seeschiffstransport (IMDG) 3

für Gebinde < = 450 Liter Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

14.4. Verpackungsgruppe

Ш

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar Meeresschadstoff nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr. F-E. S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



DE

KP703004GZ10 SolvSeal SportMarking COLOR Artikel-Nr · Druckdatum: 12.04.2023 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 25.0004 Ausgabedatum: 28.03.2023 Seite 11 / 13 Version:

EU-Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 442 VOC-Wert (in g/L) ASTM D2369: 442

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

VOC-Produktkategorie: (Cat. A/i); VOC-Grenzwert: 500 g/l

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (in g/L): 442

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse

2 deutlich wassergefährdend (AwSV)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

Sonstige Angaben:

Schweiz:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 41

Dänemark: PR-No.:

MAL-Code (MAL-Code in Mischung): 3-3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Flam. Liq. 3 / H226 Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Asp. Tox. 1 / H304 Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die

Atemwege tödlich sein.

STOT SE 3 / H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

> einmaliger Exposition verursachen.

Skin Irrit. 3 / H316 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht leichte Hautreizung. Aquatic Acute 3 / H402 Gewässergefährdend Schädlich für Wasserorganismen. Aquatic Chronic 3 / H412 Gewässergefährdend Schädlich für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung. STOT SE 3 / H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Kann die Atemwege reizen.

einmaliger Exposition

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Aquatic Chronic 2 / H411 Gewässergefährdend

Wirkung.

Repr. 2 / H361 Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878



SolvSeal SportMarking COLOR KP703004GZ10 Artikel-Nr · Bearbeitungsdatum: 30.03.2023 Ausgabedatum: 28.03.2023 Druckdatum: 12.04.2023 DE Seite 12 / 13 25.0004 Version:

schädigen. Carc. 1B / H350 Karzinogenität

Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass

diese Gefahr bei keinem anderen

Expositionsweg besteht).

Acute Tox. 4 / H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Akute Toxizität (dermal)

Acute Tox. 3 / H301 Akute Toxizität (oral) Giftig bei Verschlucken.

STOT SE 1 / H370 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Schädigt die Organe (oder alle betroffenen

> Organe nennen, sofern bekannt) einmaliger Exposition

> > (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem

anderen Expositionsweg besteht).

STOT RE 2 / H373 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Kann die Organe schädigen (alle betroffenen

wiederholter Exposition

Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg

besteht).

Skin Irrit. 2 / H315 Verursacht Hautreizungen. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Eve Dam. 1 / H318 Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Skin Sens. 1 / H317

Haut

Acute Tox. 4 / H302 Akute Toxizität (oral) Acute Tox. 4 / H332 Akute Toxizität (inhalativ)

Eye Irrit. 2 / H319 Schwere Augenschädigung/-reizung

Reproduktionstoxizität Repr. 2 / H361

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit

beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem

anderen Expositionsweg besteht).

Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten Auf der Basis von Prüfdaten. Carc. 1B Karzinogenität Berechnungsmethode. STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Berechnungsmethode.

einmaliger Exposition

Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend Berechnungsmethode.

Abkürzungen und Akronyme

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW Arbeitsplatzgrenzwert **BGW** Biologischer Grenzwert CAS **Chemical Abstracts Service**

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung **CMR** Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch

DIN Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung

Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration **DNEL**

EAKV Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

Effektive Konzentration EC EG Europäische Gemeinschaft

ΕN Europäische Norm

IATA-DGR Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher

Chemikalien als Massengut

ICAO-TI Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften uber die

Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

ISO Internationale Organisation für Normung

LC Letale Konzentration LD Letale Dosis

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) 2020/878



 Artikel-Nr.:
 KP703004GZ10
 SolvSeal SportMarking COLOR

 Druckdatum:
 12.04.2023
 Bearbeitungsdatum: 30.03.2023
 DE

 Version:
 25.0004
 Ausgabedatum: 28.03.2023
 Seite 13 / 13

MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

UN United Nations

VOC Flüchtige organische Verbindungen vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.